Proseminar Lineare Algebra (LV-NR 702108), PS3, WS 2017/18
Allgemeine Informationen

Gruppenübersicht

Gruppe	Wochentag	Uhrzeit	Raum	Lektor/in
1	Montag	12:15-15:00	HS G	Werner Heiß
2	Montag	15:15-18:00	HS G	Werner Heiß
3	Dienstag	12:15-15:00	HSB 8	Stephanie Seywald
4	Dienstag	12:15-15:00	HSB 9	Hubert Spöck
5	Dienstag	15:15-18:00	HS F	Erwin Tratz

Ablauf der Lehrveranstaltung

Das Proseminar beginnt am 2. bzw. 3. Oktober. Jede Woche finden Sie am Dienstagabend ein Übungsblatt auf der Homepage von Franz Pauer (http://www.uibk.ac.at/mathematik/personal/pauer). Diese Aufgaben sollen bis zur darauffolgenden PS-Einheit gelöst werden. Ab dem 10. Oktober tragen die Studierenden zu Beginn der PS-Einheit in eine Liste ein, welche Aufgaben Sie gelöst und zum Vortragen an der Tafel vorbereitet haben. Alle anwesenden Studierenden bestätigen durch ihre Unterschrift ihre Angaben (auch dann, wenn keine Aufgaben gelöst wurden). Die Leiterin / der Leiter des Proseminars ruft Studierende, die eine Aufgabe eingetragen haben, zum Vortrag an die Tafel.

Die Studierenden, die an der Tafel eine Aufgabe erklären, bemühen sich das so zu tun, dass die anderen Teilnehmer/innen gut verstehen können, wie diese Aufgabe gelöst wurde. Das hilft einerseits den Studierenden, die diese Aufgabe nicht lösen konnten, und ist andererseits eine gute Übung, um das Präsentieren mathematischer Inhalte zu lernen.

Für die erste Übungseinheit am 2. bzw. 3. Oktober gibt es auch ein Übungsblatt. Die Aufgaben dieses Übungsblattes werden unter Anleitung des Übungsleiters bzw. der Übungsleiterin durchbesprochen und müssen von den Studierenden noch nicht vorbereitet werden (die nötigen Vorkenntnisse dazu werden erst in der Vorlesung am 2. Oktober vermittelt).

Schriftliche Prüfungen

Zwei schriftliche Tests müssen zur positiven Absolvierung des Proseminars abgelegt werden.

- Test 1 Donnerstag, 23.11.2017, 16:00-18:00
- Test 2 Freitag, 02.02.2018, 14:00-16:00

Anwesenheit

Grundsätzlich herrscht Anwesenheitspflicht, zweimaliges Fehlen wird aber ohne Angabe von Gründen toleriert. Wenn jemand aus wichtigen Gründen öfter als zweimal im Semester abwesend ist, muss das mit Begründung umgehend der Leiterin / dem Leiter des Proseminars mitgeteilt werden. Nur in diesem Fall können die gelösten Aufgaben schriftlich abgegeben werden.

Bewertung

Voraussetzung für ein positives Zeugnis über das Proseminar ist, dass **mindestens 40% der wöchentlich gestellten Aufgaben gelöst** (und in die Liste eingetragen) werden und **mindestens 40% der Gesamtpunkteanzahl der schriftlichen Tests** erreicht werden.

Die eingetragenen Aufgaben bzw. die zwei Tests werden wie folgt benotet:
Wurden mindestens 50% bzw. 60% bzw. 70% bzw. 80% aller Aufgaben eingetragen bzw. der Gesamtpunkteanzahl der zwei Tests erreicht, ergibt das die Note 4 bzw. 3 bzw. 2 bzw. 1.

Für die Gesamtnote wird der Mittelwert aus diesen zwei Noten gebildet. Durch gute bzw. schlechte Vorträge an der Tafel kann die Gesamtnote um 1 verbessert bzw. verschlechtert werden.

Von Ihnen werden während des gesamten Proseminars ehrliche und gewissenhaft erstellte Angaben erwartet. Schwindeln jeglicher Art wie etwas das Abschreiben beim Test oder das Eintragen nicht gelöster Aufgaben ist kein Kavaliersdelikt und wird nicht toleriert. Schwindelversuche werden geahndet und können zum Ausschluss von der Lehrveranstaltung führen.